

Erfahrungen UB Bilderbuch Cornelius?

Beitrag von „alem2“ vom 22. März 2011 20:44

Hallo,

oje, nun steht meine Stunde einigermaßen, da machte mich heute die Kunstlehrerin darauf aufmerksam, dass ein Teil meiner Schüler (10 von 24) das Buch "Cornelius" bereits aus dem Kunstunterricht kennt. Sie hat es vorgelesen, gemeinsam darüber gesprochen und in Gruppen haben die Kinder einen Text erhalten, was Cornelius lernt und dies dann künstlerisch gestaltet, d..h. Cornelius so weitergemalt, dass deutlich wurde, was er gelernt hat. Das Ganze fand zu Beginn des Schuljahres statt.

Nun meine Frage: Kann ich die Stunde dennoch halten, obwohl ein Teil meiner Schüler das Bilderbuch kennt?

Dafür spräche:

- dieses Mal liegt das Gewicht auf dem Schreiben
- es geht in der Stunde nicht darum, was Cornelius alles lernt, sondern was die Sch Cornelius beibringen können, weil sie selbst es so gut können (andere Perspektive)
- Eigentlich täte es meinen Sch gerade im Moment saugut, auf ihre Stärken aufmerksam zu werden, denn es geht ständig darum, wer in welchem Heft am weitesten ist und wie "dumm" dann der andere ist.
- Ich könnte das Vorwissen einiger Sch (es kennen ja nicht alle) aufgreifen, indem ich zu Beginn der Stunde das Bild vom Affen zeige, der am Baum hängt und das Bild vom Cornelius der am Baum hängt. Die Sch, die das Buch schon kennen, wiederholen und erzählen dann den Inhalt. Anschließend lese ich die Seiten dann noch einmal für alle vor, damit sie wieder "drin" sind.

Gegen das Thema spräche:

- Vielleicht ist die Motivation futsch?
- Der Überraschungseffekt am Ende des Buches ist keiner mehr, jedenfalls nicht für alle. Für die Showstunde spielt das allerdings keine Rolle. In der Reihe könnte ich ja auch andere Schwerpunkte setzen.

Was meinst du, Jazzy?

Ich hätte alternativ noch einen Entwurf zu dem Buch "Monster unter Willis Bett" in einer Schublade von früher.

LG Alema